

Wolfgang Amadeus Mozart

Das Quintett, ursprünglich von Mozart für Klarinette komponiert, begeistert schon beim ersten Hören durch seinen reinen klanglichen und melodischen Zauber. Es bestätigt in jedem Takt den „unerhörten Reiz von Mozarts Melodie und seine Grazie“, wie es Richard Strauss nannte. Dabei birgt es aber unter der Oberfläche „melancholischer Heiterkeit“ die „ganze Skala des Ausdrucks menschlichen Empfindens“, um ein weiteres Strauss-Wort zu zitieren. Der Gesang wird durch Moll-Eintrübungen gebrochen (zweites Thema des ersten Satzes); die stille Abgeklärtheit der Themen ist von untergründiger Trauer durchzogen (Larghetto); Volkstümlichkeit grenzt unmittelbar an erhabene Einfachheit und stille Größe (Menuett und Finale). www.kammermusikfuhrer.de

Hier hören Sie eine historische Fassung für Flöte. Das Interessante an dieser Fassung ist, dass sie in einem Museum liegt, der Allgemeinheit nicht zugänglich ist und von niemandem außer dem *concerto würzburg* gespielt wird.

Georg Anton Kreusser *geb. in Heidingsfeld, gest. in Aschaffenburg*

Vita: Ausbildung in Amsterdam, Reisen nach Italien und Frankreich, 1773 Konzertmeister der Hofkapelle in Mainz, 1798 Übersiedlung nach Aschaffenburg. *Werke:* 6 Sinfonien, 6 Flötenquartette op. 8, 6 Streichquartette op. 12, 6 Quintette, 6 Violinduos op. 13 (Uppsala), Violinsonate op. 6 (StaBi Berlin), Kantate „Der Tod Jesu“.

Georg Joseph (Abbé) Vogler *geb. in Würzburg*

Vita: Sohn eines Violinisten der Würzburger Hofkapelle, Studium Jura und Theologie in Würzburg und Bamberg, 1771 Hofkaplan in Mannheim, Musikstudium in Padua und Bologna, Priesterweihe in Rom, 1775 Mannheim, 1780-83 Paris, 1783 London, 1784 München, 1786 Kapellmeister in Stockholm, Reisen nach Gibraltar, Nordafrika, Griechenland, 1807 Hofkapellmeister in Darmstadt. Sein Grabstein ist im Kreuzgang des Würzburger Doms. *Werke:* 6 Klaviertrios, 6 Violinsonaten op. 3, 4 Streichquartette, 6 Flötenquartette (Dresden), Requiem Es-Dur, Messen, 6 Klavierkonzerte, zahlreiche Orgelwerke.

Joseph Martin Kraus *geb. in Miltenberg*

Vita: Ausbildung im Jesuitenkolleg in Mainz von Abbé Vogler. Studium der Philosophie in Mainz, Erfurt und Göttingen. 1778 begab er sich nach Stockholm, wurde dort Mitglied der Musikakademie und 1781 Kapellmeister der Hofoper. 1782-1787 Studienreise durch Deutschland, Italien, Frankreich und England, auf der er mit Christoph Willibald Gluck, Joseph Haydn, Johann Georg Albrechtsberger und Padre Martini Beziehungen aufnahm. Nach seiner Rückkehr nach Stockholm Hofkapellmeister bis zu seinem Tod. *Werke:* 4 Sonaten für Violine und Klavier, ca. 15 Streichquartette, Wiener Flötenquintett, Duos für Flöte und Viola, 12 Sinfonien, Violinkonzert C-Dur, Motette „Stella Coeli“ (entstanden in Amorbach).

www.cape-classic.com

CapeClassic
The Magic of Music.

Kostbarkeiten aus Mozarts Zeit

Programm zum Kammerkonzert
23. September 2017, 19.30 Uhr
Rossini-Saal, Bad Kissingen

Veranstalter:

Cape Classic e.V., Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Virtuose Entdecker klassischer Raritäten

Enthusiasmus, Entdeckerfreude, exquisite Interpretation. Wer die fünf hochkarätigen Musiker von *concerto würzburg* erlebt, ist hingerissen von dem strahlenden Elan, mit dem sie unbekannte musikalische Schätze aus der Zeit der Wiener Klassik heben. 2007 gründete Franz Peter Fischer, Erster Konzertmeister des Philharmonischen Orchesters Würzburg, die Formation, um kleinmeisterliche Komponisten Frankens aus ihrem Dornröschenschlaf zu befreien.

Was rund 250 Jahre in den Musikarchiven der Region schlummerte, wird nun von den erfahrenen Spezialisten auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis (langjährige Mitglieder von Musica Antiqua Köln, Anima Eterna, Concerto Melante/Berliner Philharmoniker) entstaubt und in neuem Glanz präsentiert. In der Konzertreihe „Spitalsche Musikbesichtigung“ stellt *concerto würzburg* kammermusikalische Originalkompositionen weitgehend unbekannter Komponisten der Mozartzeit wie Georg Anton Kreusser, Joseph Martin Kraus, Abbé Vogler u.a. spannend bekannteren Werken ihrer großen Zeitgenossen gegenüber. Dabei erschließen Verena Fischer (*Traversflöte*), Franz Fischer (*Violine*), Zsuzsanna Czentrán (*Violine*), Wolfram Fortin (*Viola*) und Dmitri Dichtiar (*Violoncello*) auf Originalinstrumenten die oft überraschende Qualität der Stücke.

concerto würzburg ist regelmäßig zu Gast beim „Mozartfest Würzburg“, wirkte mit beim „Fränkischen Musiksommer“, bei den „Rosetti-Festtagen“ und bei anderen bedeutenden Festivals. Weitere Informationen unter www.concerto-wuerzburg.de

Cape Classic

2003 gründete Gabi Zahn in Bad Kissingen den Verein Cape Classic e.V.. Der gemeinnützige Verein machte es sich zur Aufgabe, mit jährlich zehn kammermusikalischen Konzerten in der Kap Region (Südafrika) Gelder zu generieren. Dieser Gewinn wurde (und wird) regelmäßig gespendet, um die Ausbildung von Kindern aus Townships zu fördern. Seit dem ersten Cape Classic Festival 2005 wurden bisher über 83 000 EUR an sorgfältig ausgesuchte, soziale Projekte übergeben.

„Tempora mutantur“. Die Zeiten ändern sich und so auch das Festival, das 2017 erstmals in Deutschland (Bad Kissingen) ein Konzert anbietet, jedoch den Festivalbetrieb in Südafrika eingestellt hat. Nach wie vor ist es Cape Classic ein Anliegen, Kammermusik auf höchstem Niveau anzubieten und weiterhin mit Spenden in Südafrika zu helfen, um wenigstens einigen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Vorschau:

25. Mai 2018, Bad Kissingen, Rossini-Saal:
„Mit Herz und Humor“, Bläserquintett Acelga

22. September 2018, Bad Kissingen, Rossini-Saal:
„Lieder von Abschied und Reise“ (Franz Schubert),
Christoph Prégardien (*Tenor*), Michael Gees (*Klavier*)

Cape Classic in Franken

Mozart und seine fränkischen Zeitgenossen

WA Mozart

(1756 - 1791)

Ouverture KV 620

„Die Zauberflöte“

Georg Anton Kreusser

(1743 - 1802)

Flötenquartett

G-Dur op. 8/6

Andante - Allegro - Menuetto

Joseph Martin Kraus

(1756 - 1792)

Streichquartett

D-Dur op. 1 Nr. 4

„Abschiedsquartett“

Allegro - Larghetto - Allegro molto

PAUSE

Abbé Vogler

(1749 - 1814)

Flötenquartett

Nr. 5 A-Dur

Allegro - Adagio - Rondo

WA Mozart

(1756 - 1791)

Klarinettenquintett

A-Dur KV 581

*in einer historischen Fassung
für Flöte und Streichquartett*

*Allegro - Larghetto - Menuetto -
Allegretto con Variazioni*

concerto würzburg

Verena Fischer, Traversflöte
Franz Peter Fischer, Violine
Zsuzsanna Czentrán, Violine
Wolfram Fortin, Viola
Dmitri Dichtiar, Violoncello
auf Originalinstrumenten

Kostbarkeiten aus
Mozarts Zeit